



Ramerberger Gemeindeblatt

mit amtlichen Bekanntmachungen



Ramerberg

September

Die Kirchenrenovierung läuft auf Hochtouren



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ich hoffe Sie hatten alle einen erholsamen Sommer und können nun mit frischem Schwung in den Herbst starten. Hiermit möchte ich gerne das Vorwort nutzen um alle über folgende wichtige Punkte zu informieren:

Thema Trinkwasser:

Die letzte große Maßnahme bezüglich der Trinkwasserversorgung in Eich ist soweit abgeschlossen. Jetzt stehen dort nur noch abschließende Restarbeiten an, wie asphaltieren und anbringen der Außen-Fassade der Druckminderstation.

WICHTIGER HINDEWEIS:

Ab Oktober 2025 wird das Schreiben der Verbesserungsbeiträge per Post zugestellt. Die Gemeinde ist verpflichtet die Kosten für die Sanierungen und Verbesserungen der Trinkwasserversorgung an die Grundstücks- und Geschossflächen-Eigentümer umzulegen.



Infoveranstaltung:

Am 04.10.2025 bietet die Gemeinde einen Infonachmittag ab 15:00 Uhr im Gemeindesaal Ramerberg für alle Bürger an. Nach einem kurzen Rückblick der letzten Jahre bezüglich unseres Trink- und Löschwasser-Systems steht der Kämmerer und unser Wasserwart, für alle technischen und finanziellen Fragen, zur Verfügung. Im Anschluss bieten wir eine Führung im Gemeindegebiet an und besichtigen einige Stellen, an denen wir unser Trink- und Löschwasser-System in den letzten Jahren saniert, renoviert und erneuert haben. Wir möchten den hohen Umfang der Wasserarbeiten für alle Bürger damit sichtbar machen und stehen für alle Fragen zur Verfügung.

Kirchen Renovierung:

Seit einiger Zeit kann man bereits von weiten sehen, dass ein Baugerüst den Kirchturm in Ramerberg umsäumt. Nach fast jahrzehnter langer Planung, beginnen nun endlich die Renovierungsarbeiten. Voraussichtlich werden diese, noch die nächsten Jahre in Anspruch nehmen.

Weg vom Bahnhof zum Buchenweg:

Die Sanierung vom Fußweg, von Bahnhof hoch zum Buchenweg, werden nun am Montag den 15. September 2025 starten. Hier werden die Treppenstufen erneuert und die Ausleuchtung soll verbessert werden. Zudem soll am Buchenweg ein Unterstand für Fahrräder entstehen. Erfreulicherweise beteiligen sich der Verein Ramerberger Frauen e.V. beim Bau des Unterstands. Hierzu werden wir in der nächsten Ausgabe näheres berichten.

Bahnübergang Oberkatzbach gesperrt:

Am 07. August erreichte uns die Nachricht von der Bahn, dass der Bahnübergang in Oberkatzbach bis auf weiteres gesperrt bleibt. Bereits im März gab es einen gemeinsamen Besichtigungstermin mit der Gemeinde und der Bahn. Hier hat die Gemeinde betont, dass uns der Bahnübergang wichtig ist und die Bahn bestätigte, dass sie eine Sanierung in Betracht ziehen wird. Doch nun ist die Lichtanlage gänzlich ausgefallen, höchstwahrscheinlich wegen der veralteten Technik, und bietet daher ein hohes Sicherheitsrisiko und musste gesperrt werden. Die Gemeinde bleibt im Gespräch mit der Bahn und wird sich bemühen eine Lösung zu finden.

Ferienprogramm:

Auch diesen Sommer gab es ein umfangreiches Ferienprogrammangebot in Ramerberg und Rott. Die Gemeinde bedankt sich herzlich bei allen Organisatoren und freiwilligen Helfern, die den Kindern wunderbare Erlebnisse beschert haben.

Kindergarten- und Schulkinder:

Die Gemeinde Ramerberg wünscht allen Schulkindern und besonders den Erstklässlern einen tollen Start ins neue Schuljahr und allen Kindergartenkinder ein lustiges Jahr.

An die Verkehrsteilnehmer:

Liebe Verkehrsteilnehmer, Schule und Kindergarten haben begonnen und unsere Kinder sind wieder täglich unterwegs. Fahren Sie in der Nähe von Schulen, Kindergärten und Bushaltestellen besonders vorsichtig, so dass alle wieder sicher und gesund nach Hause kommen.

Bis zur nächsten Ausgabe,

**Ihr Manfred Reithmeier,
Bürgermeister Ramerberg**

Bericht aus den Gemeinderatssitzungen:

Glasfaserausbau im Gemeindegebiet Ramerberg

Der Gemeinderat hat auf der Sitzung am 01.07.2025 beschlossen, die Ausschreibung für den Glasfaserausbau freizugeben. Die Kosten für den Ausbau betragen rd. 4,25 Mio. €, wobei sich Bund und Freistaat Bayern mit insgesamt rd. 3,96 Mio. € an den Ausgaben beteiligen, was einem Fördersatz von 93,2 % entspricht. Der Eigenanteil der Gemeinde beträgt rd. 289.000 €.

Das von der Gemeinde beauftragte Ingenieurbüro hat im Rahmen einer Markterkundung 472 Adressen als förderfähig ermittelt.

Mit dem erfolgten Gemeinderatsbeschluss wurden die Kriterien für die Teilnahme am Auswahlverfahren festgelegt um sicherzustellen, dass eine korrekte Umsetzung der Maßnahme sichergestellt wird. Der Glasfaserausbau soll Ende 2029 abgeschlossen sein.

Jahresrechnung 2024; Bekanntgabe der Abschlusszahlen

Die Abschlusszahlen für das Jahr 2024 wurden auf der Sitzung am 01.07.2025 bekanntgegeben. Demnach schließen der Verwaltungs- bzw. Vermögenshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 2.904.830,39 € ab.

Auf der Einnahmenseite ergeben sich im Verwaltungshaushalt folgende größere Änderungen gegenüber dem Haushaltsansatz: Gewerbesteuer 180.993,85 € (-52.0065,15 €), Einkommensteuerbeteiligung 993.473,00 € (+11.473,00 €), Entschädigung Wertstoffhof 21.416,38 € (+13.716,38 €), Verwarnungsgelder 33.27995 € (+23.279,95 €).

Auf der Ausgabenseite betragen die Personalkosten 258.421,00 € (-41.709,00 €). Die Kosten für die Betriebskostenförderung von Kindergärten belaufen sich auf 455.935,57 € (-4.064,43 €). Der an die AWO zu leistende Defizitausgleich beträgt 34.817,34 € (-28.082,66 €). Für den Straßenunterhalt mussten 47.572,03 € (+32.572,03 €; Beseitigung von Unwetterschäden) aufgewendet werden. Für Unterhaltsleistungen in Bereich der Wasserversorgung betrugen die Aufwendungen 20.908,92 € (-67.091,08 €), hingegen mussten für den Wasserbezug aus Edling 82.677,85 € (+26.677,85 €) aufgewendet werden. Die Wasserversorgung schließt mit einem Defizit in Höhe von 26.571,98 €. Der Bereich Abwasser schließt mit einem Überschuss in Höhe von 9.022,38 € welcher der Sonderrücklage zugeführt wird.

Die Zuführung vom Vermögens- an den Verwaltungshaushalt beträgt 47.289,91 €. Geplant war eine Zuführung von 304.600 €.

Der Vermögenshaushalt schließt aufgrund von Abgängen

von aus dem Jahr 2023 übertragenen Haushaltsresten mit einem negativen Sollergebnis. Hintergrund ist, dass der aus dem Haushaltsjahr 2023 übertragene Haushaltsrest für den Erwerb von Grundstücken in Höhe von 1.064.487,39 € in Abgang gebracht wurde und das Ergebnis 2024 verbessert hat. Der ebenfalls aus dem Jahr 2023 übertragene Haushaltsrest in Höhe 1.115.000 € für Kreditaufnahmen wurde mit 871.600 € für die Aufnahme von zwei Krediten in Anspruch genommen. Der Restbetrag von 243.400 € wurde in Abgang gebracht.

In 2024 war eine Rücklagenentnahme von 153.700 € vorgesehen, tatsächlich ist eine Zuführung in Höhe von 194.176,39 € möglich.

Der Rücklagenstand beträgt zum 31.12.2024 insgesamt 741.695,82 € (Soll-Stand), tatsächlich standen 97.519,43 € zur Verfügung. Die Sonderrücklage Abwasser beträgt zum 31.12.2024 insgesamt 97.502,94 €.

Zum 31.12.2024 hat die Gemeinde Verpflichtungen aus Krediten in Höhe von 1.655.298,90 €.

Jahresrechnung 2022; Feststellung und Entlastung

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat den Bericht über die örtliche Rechnungsprüfung für das Jahr 2022 vorgestellt. Im Anschluss daran hat der Gemeinderat einstimmig das Ergebnis festgestellt sowie die Entlastung erteilt.

Bauleitplanung

Auf der Sitzung am 01.07.2025 wurde vom Gemeinderat der vorgelegte Entwurf der Einbeziehungssatzung „Anger“ in der Fassung vom 13.01.2025 gebilligt sowie der ausgearbeitete Entwurf der Außenbereichssatzung „Altermannweg“ mit in der Fassung vom 01.07.2025 beschlossen.

Baurecht gemeindliches Einvernehmen

Auf der Sitzung des Bauausschusses am 12.08.2025 wurde das gemeindliche Einvernehmen für die Errichtung eines Balkons an einem Gebäude im Wiesenweg sowie zur Erstellung eines Carports an ein bestehendes Wohngebäude in der Rotter Str. erteilt. Des Weiteren wurde einem Antrag auf isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. 6 „Eich-West“ zur Errichtung einer Terrassenüberdachung in der Seilerstr. stattgegeben. Für einen geplanten Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage im Mitterweg wurde das gemeindliche Einvernehmen ebenfalls erteilt.

Nicht erteilt wurde das gemeindliche Einvernehmen für den geplanten Neubau eines Doppelhauses mit Quergiebeln und Garagen am Eichfeld welcher im Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 3 „Ramerberg-West“ erfolgen soll.

Ertüchtigung der Trinkwasserversorgung

Die Arbeiten zur Ertüchtigung der Trinkwasserversorgung sind so gut wie abgeschlossen. Auf der Gemeinderatsitzung am 16.09.2025 sollen die endgültigen Beitragssätze für die Grundstücksflächen und die Geschossflächen beschlossen werden. Seitens der Verwaltung ist geplant, die Bescheide mit dem endgültigen Verbesserungsbeitrag im Laufe des Monats Oktober, zu versenden.

Trinkwasserversorgung Ramerberg

Rückblick und Einladung zum Tag der offenen Tür

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Es ist endlich geschafft. Ende September sind die wichtigsten Sanierungsarbeiten an unserer Wasserversorgung abgeschlossen. Aus diesem Grunde möchten wir mit Ihnen auf die letzten fünf turbulenten Jahre in unserer Wasserversorgung zurückblicken.

Die ganze Misere begann 2020 bei der Beprobung unseres Trinkwassers eine massive Verkeimung festgestellt wurde. Diese war so stark, dass sie vom Labor nicht mehr genauer beziffert werden konnte, da hier die maximal auswertbare Menge von 200 coliformen Keimen auf 100ml deutlich überschritten wurde. Eine solch starke Keimbelastung ist in höchstem Maße Besorgniserregend und kann schwere gesundheitliche Schäden nach sich ziehen.

Als Gegenmaßnahme wurde durch das Gesundheitsamt eine sofortige Chlorung des gesamten Trinkwassernetzes angeordnet. Zum Glück bekamen wir noch am selben Tag eine Chlorungsanlage zur Verfügung gestellt. Andernfalls hätte das Gesundheitsamt an diesem Tag die Trinkwasserversorgung über unser Netz eingestellt und die Bevölkerung mittels Tankfahrzeugen versorgen lassen. Dies hätte bedeutet, dass alle Bürgerinnen und Bürger ihr Wasser mehrere Tage lang an zentralen Punkten mit Kanistern und Flaschen hätten holen müssen. Zum Glück

konnte dies gerade noch abgewendet werden.

Als Ursache für diese extrem hohen Keimbelastungen konnte schnell die alte Druckerhöhungsanlage und der ihr vorgelagerte Druckluft-Kompressor ermittelt werden. Die beiden Hochbehälter, welche sich zu diesem Zeitpunkt in einem technisch wie hygienisch sehr schlechtem Zustand befanden begünstigten zudem das Ausmaß der Verkeimung.

Im ersten Schritt kam es daher zu einer Notsanierung des Hochbehälters in Eich und der angeschlossenen Druckerhöhungsanlage. Hierbei wurde die alte Druckerhöhungsanlage durch eine kleine Kompaktanlage ersetzt. Die Wasserkammer des Hochbehälters wurde mit einer für Trinkwasser zugelassenen Mineralschlämme neu ausgekleidet. Zudem musste die Wasserkammer gegen das Eindringen von Vögeln, Insekten und Schadstoffen geschützt werden. Hierzu wurden alle Öffnungen die ins freie führten verschlossen, die Wasserkammer vom Vorraum abgetrennt und ein Feinluftfilter für die Zuluft installiert. Durch diese Maßnahmen konnte der Behälter, in Absprache mit dem Gesundheitsamt und engmaschiger Überwachung noch für einen kurzen Zeitraum weiterbetrieben werden, was uns hier die Möglichkeiten einer umfassenden Planung der Sanierung eröffnete.

Beim zweiten Behälter, der alten Reserve Ramerberg, sah es noch viel schlimmer aus. Hier war auf den ersten Blick erkennbar, dass eine Sanierung und ein Weiterbetrieb ausgeschlossen sind. Eine undichte Wasserkammer mit Wassereintritt von außen, Insektenbefall, Algenwuchs im Vorraum, ungeschützte Belüftungsöffnungen direkt über der Wasserkammer und Totleitungen im Rohrkeller waren nur einige der vorgefundenen Mängel.

Aus Transparenzgründen haben wir uns damals entschlossen den Mängelbericht des Gesundheitsamtes im Gemeindeblatt zu veröffentlichen, da schon damals absehbar war, dass es hier nicht mit ein paar kosmetischen Ausbesserungen getan sein wird. Die daraus resultierende mehrjährige Chlorung unseres Trinkwassers wird vielen Bürgerinnen und Bürgern auch heute noch in unangenehmer Erinnerung geblieben sein.

Der nächste Schritt war dann folglich eine Bestandsaufnahme und Überplanung unserer Wasserversorgung mit Hilfe eines Ingenieurbüros. Inzwischen lagen valide Daten zum Netz und dessen Zustand vor. Es wurden alle Schieber, Hydranten und Armaturen auf Funktion und Dichtheit überprüft, Totleitungen und andere hygienisch bedenkliche Konstruktionen aufgedeckt und die teils viel zu hohen oder zu niedrigen Druckverhältnisse in manchen Ortsteilen benannt. Mit auch hier zum Teil erschreckenden Ergebnissen. So waren beinahe die Hälfte der Hausanschlusschieber defekt, bei den Hydranten etwa 10% nicht nutzbar oder undicht und bei den Hauptschiebern waren nahezu 30% ohne Funktion.

Nach reiflicher Überlegung entschied man sich im Gemeinderat für das von unserem Wasserwart erarbeitete Konzept einer Direktversorgung der Ortsteile. Dabei sollen die beiden alten Behälter vom Netz genommen und durch kleine Technikgebäude ersetzt werden. In diesen Gebäuden befinden sich die Streckenzähler für die einzelnen Versorgungszonen, Druckregelventile und Entlüftungsventile. So können zukünftig Rohrbrüche besser eingegrenzt werden und der Netzdruck kann auf die Gegebenheiten der einzelnen Zonen angepasst werden. Durch die deutliche Reduzierung der Drücke wird unser Netz künftig geschont und seine Lebensdauer deutlich verlängert, was sich in sinkenden Unterhaltskosten und abnehmenden Rohrbruchraten widerspiegeln wird.

Im ersten Bauabschnitt wurde ein neues Übergabegebäude gebaut. Von dort beziehen wir unser Trinkwasser aus der Gemeinde Edling und teilen es dann in die ersten zwei Zonen auf.

Die Bestandsleitung, welche die Ortsteile westlich der Bahnlinie (Ramerberg, Zellereit) versorgt, konnte erhalten werden und musste nur an das neue Übergabegebäude angeschlossen werden.

Für alle Ortsteile welche sich östlich (Sendling, Anger) der Bahnlinie befinden musste eine neue Trinkwasserleitung verlegt werden, um den alten Behälter (Reserve Ramerberg) außer Betrieb nehmen zu können. Diese verläuft vom Übergabepunkt nach Anger zu einem weiteren kleinen Gebäude, in welchem sich Zähler und Druckmin-

derventile befinden. Von hier aus wird das Trinkwasser in die östlichen Ortsteile abgegeben. Da die alte Versorgungsleitung vom Behälter kommend in einem sehr schlechten Zustand war (brüchig, stark verkalkt, kreuz und quer über die Felder verlegt), kamen wir um einen Neubau der Versorgungsleitung von Anger bis hin zum Eichinger-Weg nicht herum.

Erst als alle diese Arbeiten abgeschlossen und mehrere Wasserproben genommen wurden, erlaubte uns das Gesundheitsamt die Chlorung einzustellen.

Jetzt blieben noch die übrigen "Baustellen", welche schnellstmöglich abgearbeitet werden mussten. Da war der Hochbehälter in Eich, der vom Gesundheitsamt nur noch geduldet wurde und entweder durch einen Neubau zu ersetzen, oder wenn möglich vom Netz genommen werden musste. Eine richtige Sanierung war hier aufgrund der schlechten Bausubstanz ausgeschlossen.

Dann waren da die vielen Totleitungen, welche bei früheren Baumaßnahmen und Umschlüssen nicht ordnungsgemäß zurückgebaut wurden.

Es fehlte eine Risikoabschätzung mit Gefährdungsbeurteilung der kompletten Wasserversorgung, welche uns auferlegt wurde.

Die viel zu hohen Drücke von bis zu 11,5bar in einigen Versorgungsgebieten. Und nicht zu vergessen auch noch unsere hohen Wasserverluste.

- Der Hochbehälter in Eich ging Mitte September vom Netz und wurde durch ein kleines Gebäude ersetzt, in welchem sich eine Druckreduzierung für Ramerberg und Streckenzähler befinden. Dies stellte eine besondere Herausforderung dar, da hier die Bestandspläne nicht mit den tatsächlichen Leitungsverläufen übereinstimmten und Schieberkreuze ohne Plankorrekturen verändert wurden. Zusätzlich mussten die neuen Wasserleitungen direkt neben den sehr fragilen alten Leitungen verlegt werden ohne diese zu beschädigen, was einen Ausfall der Wasserversorgung für große Teile des

Versorgungsgebietes zur Folge gehabt hätte.

- Die gefundenen Totleitungen wurden sukzessive zurückgebaut.

- Eine vollumfängliche Risikoabschätzung wurde in Zusammenarbeit unseres Wasserwartes und dem Ingenieurbüro Pfk aus Ansbach erarbeitet. Die Ergebnisse und deren Auswertung hinsichtlich Risiken und Verbesserungspotential in den Strukturen unserer Wasserversorgung wurden dem Gemeinderat und dem Gesundheitsamt vorgelegt. Um auch hier für maximale Transparenz zu sorgen wurden im Anschluss alle Ergebnisse den interessierten Bürgerinnen und Bürgern in einer Informationsveranstaltung vorgestellt und in einer Fragerunde erörtert.

- Zur Druckreduzierung und Schonung unseres in die Jahre gekommenen Leitungsnetzes wurden für Reitberg, Ramerberg, und alle Ortsteile östlich der Bahn Druckminderstationen errichtet. Nun liegt der Wasserdruck in allen Teilen des Versorgungsgebietes innerhalb der zulässigen Grenzwerte.

- Um die Wasserverluste effektiv in den Griff zu bekommen waren viele Stunden an Lecksuche nötig. Diese gestaltete sich nicht immer leicht, da fehlende Streckenzähler, Leitungen in überwucherten Hanglagen, überbaute Hausanschlussleitungen, nicht zugängliche und/oder defekte Strecken- und Hausanschlussschieber die Suche stark erschwerten. Trotz aller Widrigkeiten konnten sehr viele kleine und größere Rohrbrüche verortet und beseitigt werden.

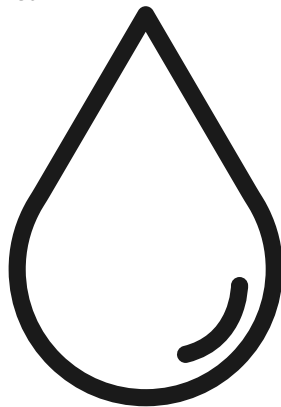
Etwas komplizierter gestaltete sich die Lecksuche in Unterfeld. Hier gab es nicht einige wenige Leckagen, sondern hier war das gesamte Rohrleitungsnetz betroffen. Sich nach Jahrzehnten auflösende Klebeverbindungen in den Muffen der Rohrleitungen sorgten lange für enorm hohe Wasserverluste in diesem Gebiet. Umso erschreckender,

dass dieser Zustand offenbar schon seit Jahren bekannt war und toleriert wurde. Um der Situation Herr zu werden wurden in der Rotwandstraße und im Heubergbogen die kompletten Hauptleitungen und Hausanschlüsse erneuert und ein Ringschluss erstellt. Ein Ringschluss ist geboten damit das Wasser in den Leitungen ständig zirkulieren kann und es zu keiner Stagnation an den Leitungsenden kommt.

Dies ist nur eine kleine Zusammenfassung dessen, was innerhalb der letzten fünf Jahre an Anstrengungen zur Sanierung unserer Wasserversorgung unternommen wurde. Hier von einer Herkulesaufgabe zu sprechen ist nicht ganz von der Hand zu weisen. Umso stolzer sind wir, dass es uns gelungen ist diese durch viel Einsatz, Überstunden und Wochenendeinsätzen unserer Mitarbeiter zu bewältigen.

All diese Maßnahmen und Baustellen kosten natürlich auch viel Geld.

Text: Gemeinde Ramerberg



Einladung zum Tag der offenen Tür:

Damit Sie sich selbst ein Bild machen können, wo das Geld und wie dieses eingesetzt wurde, laden wir Sie zu einem Tag der offenen Tür für alle Ramerberger Bürgerinnen und Bürger in unserer Wasserversorgung ein.

Hier möchten wir ihnen einen Einblick in unsere Wasserversorgung ermöglichen und auch die alten, außer Betrieb gegangenen Behälter werden zur Ansicht geöffnet.

**Termin ist Samstag,
4. Oktober 2025 um 15:00 Uhr
am Gemeindehaus
in Ramerberg.**

**Ohne sauberes Wasser ist
kein Leben möglich.**

Ihre Gemeinde Ramerberg

Aktion saubere Umwelt

Alle Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen zum diesjährigen Umwelt-Event:

„Aktion Saubere Umwelt in Ramerberg“

Jeder wünscht sich eine saubere Gemeinde, lasst uns alle anpacken!

Am 04. Oktober 2025 um 10 Uhr am Gemeindehaus starten wir bis ca. 13 Uhr. Danach gibt es eine kleine Brotzeit für alle fleißigen Helfer. Mülltüten und Handschuhe werden gestellt.

Bitte Warnwesten selbst mitbringen.

Einladung zur Bürgerversammlung

Die Gemeinde lädt alle Bürgerinnen und Bürger zur diesjährigen Bürgerversammlung unserer Gemeinde ein.

Wann: Mittwoch 22.10.2025 um 19:00 Uhr
Wo: Im Gasthaus Esterer

Einladung zur großen Pflanzaktion in Sendling

Auch die Wildtiere brauchen Deckung. In einem Gemeinschaftsprojekt mit der Gemeinde Ramerberg plant der Kitzrettungs Verein eine größere Pflanzaktion mit Bäumen, Sträucher und sogar Benjeshecken in Sendling auf der Gemeindefläche. Hier ist jeder herzlich eingeladen mitzuhelfen ob Groß oder Klein. Wir können alle helfenden Hände gebrauchen. Bitte bringt Schaufel, Spaten oder Schubkarren mit, wenn vorhanden.

Wann: am **Sonntag,**
26. Oktober 2025
ab 9:00 Uhr

Wo: **Feldweg zwischen**
Sendling und Unterkatzbach

Ansprechpartner:
Manfred Reithmeier
0170-200 50 49

Vielleicht könnt ihr den Kasten mit Bäumen, Büschen oder Pfälzen Grafiken dekorieren. Das wäre großartig.



Anfrage an Grundstückseigentümer

Der Gemeinderat Ramerberg will die Finanzkraft der Gemeinde stärken. Um dies erreichen zu können, beabsichtigt die Gemeinde Ramerberg ein neues Gewerbegebiet auszuweisen. Die Gemeinde Ramerberg verfügt derzeit über keine Grundstücke, die für die Ausweisung eines neuen Gewerbegebietes geeignet sind.

Die Gemeinde stellt deshalb die Anfrage an Grundstückseigentümer im Gemeindegebiet, ob sie bereit wären, Grundstücke für die Ausweisung eines Gewerbegebietes an die Gemeinde zu verkaufen.

Mit einer grundsätzlichen Bereitschaft zu einem Grundstücksverkauf ist noch keine Verkaufsverpflichtung verbunden. Über einen möglichen Kaufpreis kann zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Aussage getroffen werden. Die Gemeinde will mit dieser Anfrage in Erfahrung bringen, ob eine Möglichkeit besteht, Grundstücke für die Ausweisung eines Gewerbegebietes kaufen zu können.

Bei einer grundsätzlichen Verkaufsbereitschaft bitten wir sie bis zum 30.11.2025 mit unserem Ersten Bürgermeister Herrn Manfred Reithmeier, Tel: 0170/2005049 oder E-Mail: manfred.reithmeier@rottinn.de Kontakt aufzunehmen.

Selbstverständlich werden diese Gespräche vertraulich behandelt.

Anfrage an Gewerbebetriebe

Die Gemeinde Ramerberg beabsichtigt ein neues Gewerbegebiet auszuweisen. Bevor mit dem Aufstellungsverfahren begonnen wird, will die Gemeinde über eine allgemeine Umfrage feststellen, ob für den Gemeindebereich Ramerberg ein Bedarf an gewerblicher Fläche besteht. **Interessierte Gewerbebetriebe werden deshalb gebeten, den auf der Homepage der Gemeinde eingestellten Fragebogen zur Bedarfsermittlung von Gewerbegrundstücken in Ramerberg bis zum 30.11.2025 auszufüllen und an die Gemeinde Ramerberg zurückzusenden.**

Der Fragebogen kann auch per E-Mail an die Gemeinde Ramerberg gemeinde@ramerberg.de gesandt werden.

Ziel dieser Umfrage ist es, das grundsätzliche Interesse zum Erwerb eines Gewerbegrundstücks bei interessierten Gewerbebetrieben abzufragen. Den Fragebogen können Gewerbebetriebe abgeben, deren Firmensitz in Ramerberg oder aber auch in einer anderen Gemeinde liegt. Selbstverständlich werden die Angaben im Fragebogen vertraulich behandelt.

Mit der Rücksendung des Fragebogens ist weder eine zukünftige Kaufverpflichtung verbunden, noch kann von Seiten der Gemeinde Ramerberg zugesichert werden, dass die im Fragebogen angegebene Gewerbefläche an den Interessenten veräußert werden kann. Ebenso können noch keine Auskünfte zur Kaufpreisgestaltung sowie über den Zeitpunkt einer Fertigstellung des Gewerbegebietes gemacht werden.

Mit der Umfrage soll zunächst ein allgemeiner Bedarf bzw. Interesse für den Kauf eines Gewerbegrundstücks in der Gemeinde Ramerberg erkundet werden.

SIGLREITMAIER
SIEBDRUCK - LITHO - KLEBUNG
 83543 ROTT A. INN • 0 80 39/54 54
DRUCK - PLOTT - VERKLEBETECHNIK
BERATUNG - GESTALTUNG - FERTIGUNG

SIGLREITMAIER.DE

Von uns:
 Frisch, natürlich, ehrlich!

Attler Markt
 Öffnungszeiten zum Herbstfest:
 12. Sept.: 9 – 20 Uhr
 13. Sept.: 9 – 20 Uhr
 14. Sept.: 9 – 20 Uhr
 15. Sept.: 13 – 20 Uhr
 Attel an der B15
 Wasserburg a. Inn

Auf geht's zum Attler Herbstfest
www.attler-markt.de

TOP Angebot
 Brandschutztüre
 ab 530 €*
HUMA
 Metallbearbeitungs GmbH

Brandschutztüre für den Heizraum
befristetes Angebot

- Maueröffnung 1000 x 2000 mm
- Grundiert RAL 9002

*inkl. MwSt., ohne Lieferung und Montage

HUMA Metallbearbeitungs GmbH
 Rosenheimer Str. 37 · 85617 Aßling
 Tel: 08092 - 86262 0 · info@huma-gmbh.de

www.huma-gmbh.de

Beginnen sie den Tag mit einer Auszeit!

Das Frühstück ist die wichtigste Mahlzeit am Tag!
 Darum bieten wir Ihnen ein Frühstücksbüfett ab 8 Uhr bis 11 Uhr von Mittwoch bis Samstag!

Stechl
 * LANDGASTHOF *

Burger Montag!

UND SAFTIGE SPARERIBS UND STEAK'S
 IMMER MONTAGS BEIM STECHL

Wir suchen ab sofort zur Verstärkung unseres Teams in Rott am Inn
 Motivierte/n, Teamfähige/n und Zuverlässige/n

Koch
 m/w/d
 in Vollzeit oder Teilzeit

einfach vorbei kommen, anrufen oder Bewerbung an
info@landgasthofstechl.de
 Marktplatz 5 * 83543 Rott am Inn
 Tel.: 08039 / 1225

echtes Handwerk für Genuss und Freude

Montag ab 16 Uhr,
 Mittwoch bis Samstag ab 8 Uhr Geöffnet
 mit Frühstücksbüfett bis 11 Uhr
 Sonntags ab 10 Uhr
 Dienstag Ruhetag

Gästezimmer

Einzel-, Doppel- oder Mehrbettzimmer
 mit Duschen und WC

Metzgerei Stechl

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch 7 Uhr bis 14 Uhr
 Donnerstag und Freitag 7 Uhr bis 18 Uhr
 Dienstag und Samstag 7 Uhr bis 12 Uhr

Marktplatz 5 * 83543 Rott am Inn *
 Tel.: 08039 1225 * www.landgasthofstechl.de

Die neuen Bücher sind eingetroffen

Toniefigur:

Ein furchender Drache, ein hicksendes Huhn und ein rülp sendes Mammut - alle zusammen auf einem Tonie



Schüler:

Ich bin Martin, wen interessiert's

In Martins Familie gibt es Oma, Mama und Papa, Caroline, Philipp – oh und Martin! Martin wird ab und zu vergessen, denn er ist als zweitgeborenes Kind unsichtbar in der Mitte des Familiensandwichs. Martin findet das doof. Zumindest hin und wieder. Von Zeit

zu Zeit ist es aber auch gar nicht so übel, einen älteren Bruder oder eine kleine Schwester zu haben ...

Roman:

Die Wildblütentochter

Soley hat alles, was sie sich je erträumt hat: Erfolg, Geld, einen gutaussehenden Freund. Doch obschon von den Fans bejubelt, fühlt sich die Sängerin auf der Bühne so allein wie noch nie. Als nach dem Tod ihrer Großmutter Rose auf dem Familienanwesen das Ölgemälde einer Frau auftaucht, die aussieht wie sie, glimmt eine Sehnsucht in ihr auf. Sie muss herausfinden, wer diese Frau war und was sie mit ihr zu tun hat. Auf eigene Faust folgt sie den Spuren des Bildes nach Island, und sie taucht ein in die Geschichte eines Landes, mit dem sie tiefer verbundener ist, als sie es je hätte ahnen können ...



Es warten noch viele weitere neue Bücher auf Euch in eurer Bücherei, Dorfstraße 2. Ihr findet auch noch Toniefiguren, Spiele, Zeitschriften ... Außerdem steht Euch auch eine Toniebox zur Ausleihe zur Verfügung.

**Öffnungszeiten: Sonntag von 9.30 Uhr – 11.00 Uhr
Mittwoch von 15.30 Uhr – 17.00 Uhr**

Bilderbuch:

Warum sich auch Monster fürchten

Der kleine Victor ist ein mutiger Junge. Aber seit seine Familie in ein neues Haus gezogen ist, machen ihm seltsame Geräusche Sorgen. Eines Nachts entdeckt er ein haariges Monster, das sich unter seinem Bett versteckt und sich noch viel mehr fürchtet als er! Gemeinsam begeben sie

sich auf eine Mission: Sie wollen herausfinden, wer die Treppe im Haus zum Knarren bringt!



Erstleser:

Monster-Jagd und Murks-Magie

Zaubern gegen Monster? Kein Problem für Drago, der mit Murks-Magie die Zauberschule rettet! Monster-Alarm! Wieder einmal ist ein Monster aus der Anderen Welt durch die Pforte gekommen! Doch statt auf Monster-Jagd zu gehen, soll Drago brav zu Hause bleiben, weil er angeblich noch zu jung zum Zaubern ist. Und das, obwohl nur Drago die einzigartige Murks-Magie beherrscht! Keine Frage, dass er sich heimlich auf den Weg macht, um mit seiner Schwester Laura und seinem Vater gegen das Monster zu kämpfen ...



Pfarreien

„Die Kuratiekirche wird in ihrem alten Glanz erstrahlen“ – Verwaltungsleiter Christian Staber zum Beginn der Kirchenrenovierung



BILD: DIE VERANTWORTLICHEN AUF DEM GERÜST:

V. l. n. r.: Birgit Ströbitzer, Stefan Lippert (Krug Grossmann Architekten), Peter Lion (Staatliches Bauamt Rosenheim), Daniel Hirzle (Erzbischöfliches Ordinariat), Johann Weiderer, Markus Gerer (Kirchenverwaltung), Thomas Reiningger (Kirchenpfleger), Christian Staber (Verwaltungsleiter)

Die Kirche St. Leonhard ist das Zeichen für den örtlichen Glauben, die verwurzelte Tradition und die dörfliche Gemeinschaft von Ramerberg. Fast 37 Jahre haben sich Priester, Lokalpolitiker und Ehrenamtliche für die Sanierung des Gotteshauses bei Erzbistum und Freistaat eingesetzt. All

diesen engagierten Menschen gebührt großer Dank für ihren Einsatz in den vergangenen Jahrzehnten. Dieser steinige Weg soll aber der Vorfreude keinen Abbruch tun, dass nicht nur die aufwendige Sanierung verkündet wurde, sondern jetzt tatsächlich das Baugerüst steht! Nach etwa drei Jahren Bauzeit wird die Kuratiekirche St. Leonhard in ihrem alten Glanz erstrahlen und den Ramerbergern im Zeichen von Glaube, Tradition und Gemeinschaft wieder zur Verfügung gestellt. Herzlichen Dank allen, die am Projekt beteiligt sind: Das staatliche Bauamt Rosenheim, das Erzbischöfliche Ordinariat, das Architekturbüro Krug-Grossmann Rosenheim, sowie die Kirchenverwaltung und die Gemeinde Ramerberg. Herzlich sei auch allen Handwerksbetrieben gedankt. Ein herzliches Vergelt's Gott aber auch an alle Spender und Unterstützer.



Herzliche Einladung zum Infoabend zur Kirchenrenovierung im Oktober

BILD: STRÖBITZER, LAUBER U. A. BEI EINER BESPRECHUNG AUF DEM TURMGERÜST

Lagebesprechung in luftiger Höhe auf dem Gerüst des Kirchturms. Aber welche Renovierungsmaßnahmen sind nun konkret geplant? Wie verläuft das Projekt? Welchen Zeitplan gibt es? Für alle Fragen zur Kirchenrenovierung wird es im Oktober einen Informationsabend mit hochrangigen Vertretern der Projektleitung geben. Mit dabei: Wolfgang Lauber, kunstfachlicher Projektsteuerer (im Bild 2. v. r.). Alle Ramerbergerinnen und Ramerberger, die sich für diese faszinierende Jahrhundertbaustelle interessieren, sind dazu herzlich eingeladen! Ort und genaue Zeit werden noch rechtzeitig bekannt gegeben.

„Das Arbeiten an netten Orten wie Ramerberg ist ein Genuss“ – Gerüstbauer Philipp Steger zum Ramerberger Kirchengerst

Erst als das Gerüst aufgebaut wurde, konnten auch die größten Zweifler davon überzeugt werden, dass die Kirchenrenovierung anläuft. Seitdem umgibt es unser Wahrzeichen wie ein fein gesponnener Kokon. Die Kirchenverwaltung hat mit Philipp Steger gesprochen. Er ist Geschäftsführer von Stahlrohrgerüstbau München und hat den Aufbau des Gerüsts an der Ramerberger Kirche geleitet.

KV: Herr Steger, was war das spektakulärste Gebäude, das Sie bisher eingerüstet haben?

Steger: Wir arbeiten schon seit Jahrzehnten sehr viel für die Kirche bzw. die öffentliche Hand. Hier besonders im Bestand und bauen daher recht häufig an Denkmälern, spektakulären Gebäuden oder schönen Orten wie Ramerberg Gerüste. Spontan fallen mir die Kalvarienbergkapelle in Berchtesgaden sowie die Pankraz-Kapelle in Bad Reichenhall ein. Beide sind hoch oben mit schönem Blick am Berg gelegen. Für die Materialtransporte wurden dort bauzeitliche Transportseilbahnen aufgebaut. In München fallen mir die Frauenkirche und die Maria Hilf Kirche mit Gerüsthöhen bis fast 100m ein.

KV: Welche Herausforderungen brachte das Gerüst für die Ramerberger Kirche mit sich?

Steger: Das Gerüst für die Turmeinrüstung darf nicht auf den Kirchendächern abgelastet werden. Deshalb müssen mit am Turm befestigten Schwerlastkonsolen zusätzliche Auflagerpunkte geschaffen und das Gerüst mit Gitterträgerbrücken abgefangen werden, da der Turm ja an zwei seiner Seiten aus dem Kirchendach aufgeht. Durch unsere langjährige Erfahrung im Kirchenbau haben wir solche Probleme aber im Griff. Besonders an der Kirche Ramerberg war auch das Über- bzw. Umbauen der nordseitigen Holzterasse, auf die ebenfalls nicht abgelastet werden darf. Zudem mussten wir aufgrund der beengten Stellsituation im hinteren Bereich den Aufzug vor dem eigentlichen Gerüstaufbau in den Friedhof transportieren.

KV: Viele Ramerberger haben die Arbeit Ihrer Mitarbeiter bewundert. Welche Rückmeldungen haben Sie von Ihren Mitarbeitern bekommen?

Steger: Ich stehe während des Gerüstaufbaus in laufendem Austausch mit den Monteuren und war selber auch einige Male vor Ort. Ehrlicherweise konzentrieren sich unsere Gespräche dann natürlich auf den Gerüstbau. Ich weiß aber, dass sie das Arbeiten an Kirchen in netten Ortschaften wie Ramerberg regelmäßig genießen, da sie auf anderen, besonders innerstädtischen Baustellen in München, oft großem Druck, engen Parkplatzsituationen oder Ärger mit Nachbarn ausgesetzt sind.

KV: Herr Steger, besten Dank für dieses Gespräch!

BILD: EINGERÜSTETE KIRCHE MIT DEN STÖRCHEN :
Eine riesige Schar an Störchen testete am 15. August das Gerüst – und war offenbar begeistert.



Grund- und Mittelschule Rott a. Inn



Schokoladenprojekt an der Grundschule Rott am Inn

Vom Kakao bis zur fairen Tafel

Ein süßes und zugleich lehrreiches Erlebnis hatten die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Jahrgangsstufe der Grundschule in Rott am Inn. Im Rahmen des Schokoladenprojekts, das vom Weltladen Wasserburg durchgeführt wurde, erfuhren die Kinder mit anschaulichem Material, welchen langen Weg eine Kakaobohne zurücklegt. Vom Anbau in Afrika oder in Südamerika über die Verarbeitung bis hin zur fertigen Tafel Schokolade im heimischen Supermarkt.



Die Kinder beschäftigten sich dabei auch intensiv mit den Lebens- und Arbeitsbedingungen der Kakaobauern. Sie lernten, welche Herausforderungen Menschen in den Anbauländern bewältigen müssen und warum faire Bezahlung, sichere Arbeitsplätze und der Schutz von Kinderrechten so wichtig sind. Begriffe wie „Fairer Handel“ wurden greifbar und verständlich vermittelt.

Die Kinder zeigten großes Interesse und nahmen viele wertvolle Impulse für einen verantwortungsvollen Umgang mit Lebensmitteln und Waren aus aller Welt mit.

Praxis statt Schulbank

Auf geht's in die Handwerksammer! Nach den Pfingstferien startete für die Schülerinnen und Schüler der 7. Klassen der nächste Programmpunkt der Berufsorientierung. Dort hatten sie zwei Wochen die Gelegenheit in verschiedene Berufe hineinzuschnuppern und typische Tätigkeiten selbst zu erproben.

Während beim Friseur Haare gefärbt und Locken gewickelt wurden, baute man in der Maurerwerkstatt Türme und lernte den Umgang mit Winkel und Wasserwaage. Im Büro tippte man Rechnungen und im Feld Medizin übte man wichtige Erste Hilfe Maßnahmen sowie das Setzen von

Spritzen. In der Elektrowerkstatt hingegen baute man Schaltkreise und beim Raumausstatter schnitt und klebte man Tapeten. Einige durften auch den Beruf des Zimmerers kennenlernen. Während dem Bau eines Vogelhäuschens, wurde so die Handhabung von Hobel, Hammer und Akkuschrauber geübt. Überall gab es viel zu Sehen und zu Erleben.

Das Projekt half den Schülerinnen und Schülern dabei, ein besseres Bild von verschiedenen Berufen zu bekommen – und der ein oder andere weiß jetzt vielleicht schon genauer, was er oder sie später einmal machen möchten. Auch wenn die langen Tage bis 15.30 Uhr heiß und teilweise sehr anstrengend waren, waren sich alle einig, dass „echtes“ Ausprobieren so viel mehr Spaß macht, als das theoretische Pauken auf der Schulbank.



Bewerber-Planspiel für die 8. Klassen

Im Juli war es endlich wieder soweit. Im Deutsch- und WiB-Unterricht setzten sich die 8. Klassen sehr mit dem Thema „Bewerbungen“ auseinander. Zu diesem Zweck kamen auch externe Partner an unsere Schule. Herr Leitner von der Agentur für Arbeit informierte die Schüler zu den aktuellen Standards bei der Online-Bewerbung. Herr Rotter von Socius e.V. bereitete die Achtklässler an zwei Tagen auf das Bewerbungsgespräch vor. Dazu mussten sie sich über ihre eigenen Stärken und Schwächen, aber sich auch fremd einschätzen lassen. Zum Abschluss verschickten unsere Schüler ihre Bewerbungen an die Firmen, die durch den Gewerbeverband Rott a. Inn eingeladen und abschließend an unserem Bewerber-Planspiel teilgenommen haben.



Die Schüler erhielten im Anschluss eine Bewertung durch die Betriebe, was bereits gut war bzw. noch verbesserungswürdig ist. Bedanken möchten sich unsere Schüler für die Teilnahme bei der Stiftung Attel, der Fa. Dengler & Crüwell,

Fortsetzung auf Seite 12



Herbert Hamedinger

Dipl.- Finanzwirt (FH)
Steuerberater

BÜRO

TEL

MAIL

Eich 8 | 83561 Ramerberg

0 80 39 - 90 78 37

kanzlei@stb-hamedinger.de

TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE

- Steuerrechtliche Beratung und Gutachten
- Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Steuererklärungen und Jahresabschlüsse
- Beratung bei Unternehmensnachfolgen und Betriebsübergaben
- Begleitung von Existenzgründungen
- Steuererklärungen f. Arbeitnehmer u. Rentner
- Finanzierungsberatung
- Vertretung in Steuerstrafsachen
- Erbschafts- und Schenkungssteuer

Reisberger



www.omnibus-reisberger.de

Tagesfahrten

So 14.09. Wieskirche	28 €
Mi 20.10. Kirchweihfahrt nach Tarsdorf	23 €
Do 30.10. Tegernsee Bräustüberl	19 €
Mi 05.11. Königsee – Echostüberl	23 €
Mi 19.11. Hax'n Essen in Ascholding	19 €
So 30.11. Berchtesgardener Advent	24 €
Sa 06.12. Altötting mit Weihnachtsmarkt	19 €
Fr 12.12. Waldweihnacht Halsbach	26 €

Mehrtagesfahrten • Kurzreisen

21.-25.09. Bergidylle auf der Sonnenseite der Alpen in Südtirol	525 € *
25.-28.09. Odenwald • Heidelberg • Neckarsteinach	425 € *
26.-28.09. Aktiv und Genuss im Eggental Südtirol	335 € *
12.-16.10. Rovinj, Istrien	495 € *
16.-18.10. Maria Alm • Raurisertal • Großglockner von seiner unbekannten Seite	325 € *
08.-09.11. FEUER & FLAMME Jubiläums-Abschlussfahrt zum 99. Geburtstag der Firma Reisberger	255 € *
09.-12.11. Martini in der Steiermark	495 € *
12.-14.12. Weihnachtszauber-Reise ins schöne Vinschgau mit Meran	

Irrtümer und Druckfehler vorbehalten * Reisepreis pro Person im Doppelzimmer

Omnibusverkehr Reisberger GmbH • Tel.: 0 80 92 / 12 79 • Fax: 0 80 92 / 71 76
Haus 4 • 83553 Frauenneuharting • E-Mail: info@omnibus-reisberger.de



HUMA

Metallbearbeitungs GmbH

Komm in unser Team!

Kundendiensttechniker im Außendienst

Maurer

(m/w/d) Vollzeit

Elektriker

(m/w/d) Vollzeit

Dein Profil:

- technisches Verständnis
- Positives Auftreten bei Kunden
- Führerschein der Klasse B

Deine Aufgaben:

- Eigenständige Montage von Türen und Toren
- Wartung von Türen, Toren und Feststellanlagen
- Unterstützung bei Montagen von Automatikantieben

Wir bieten:

- Ein junges, engagiertes Team
- Kurze Wege im Unternehmen
- Unbefristete Festanstellung
- Jeden zweiten Freitag frei
- Betriebliche Altersvorsorge
- Zugang zu Benefits

Ab sofort!

HUMA Metallbearbeitungs GmbH · Rosenheimer Str. 37 · 85617 Aßling
Tel: 08092 - 86262 0 · bewerbung@huma-gmbh.de · www.huma-gmbh.de

der Gemeinde Rott a. Inn, dem Kbo Inn-Salzach, der Fa. Kurtz Versorgungstechnik, Herrn Christian Rinser, der Fa. Eder-Landtechnik sowie bei Hans Senega vom Gewerbeverband für die Organisation. Eine besondere Überraschung gab es von Seiten des Gewerbeverbandes. Bei einem bayernweiten Wettbewerb des BDS errang Rott a. Inn mit dem Bewerberplanspiel den 3. Platz. Ein Teil des Preisgeldes übergab Franz Ametsbichler als 1. Vorsitzender des Rotter Gewerbeverbandes an den Förderverein unserer Schule. Wir sagen ein herzliches DANKE.

„Die Prinzessin auf dem Baum“ zu Gast in der Grundschule



Am Ende des Schuljahres hatten wir das Theater Maskara mit dem Märchen „Die Prinzessin auf dem Baum“ zu Gast bei unseren Grundschulern.

Theater Maskara hat sich den Märchen verschrieben und spielt sie voller Hingabe im

Stil der Comediadell'arte. Mit lebendigen, handgefertigten Masken aus Leder schlüpft der Akteur blitzschnell in die verschiedenen Rollen seiner Stücke, wechselt Stimme, Körperhaltung und verleiht so jeder Figur ihren eigenen, unverwechselbaren Charakter. Er agiert, erzählt, singt, tanzt, spielt Musik und bedient die fantasievollen Bilder der Kulisse. Die Magie von Theater Maskara entsteht durch die präzise Vielfalt an Bildern und Masken, einer hat alle Strichen in der Hand und führt, wie ein Zauberer, durch die Geschehnisse der Geschichte.

„Projektwoche in der Mittelschule Rott“

Im Rahmen der Aktion „Alltagskompetenzen stärken“ fand in den 5. Klassen der Mittelschule Rott eine **Projektwoche** zum Thema „**Verantwortung für sich und andere übernehmen**“ statt.

Als Einstieg stand ein Besuch des Hochseilgartens Oberreith auf dem Programm, denn das Klettern fördert Teamarbeit und Zusammenhalt. Die Schüler unterstützten sich gegenseitig, um die Herausforderungen zu meistern. Zweitens stärkte es das Selbstvertrauen der Teilnehmer, da sie ihre eigenen Fähigkeiten entdecken und erweitern konnten. Außerdem lernten die Schüler, Risiken einzuschätzen und verantwortungsvoll damit umzugehen.

An einem weiteren Schulprojekttag zum Thema „Zivilcourage“ lernten die Schülerinnen und Schüler viel über das richtige Verhalten in Gefahrensituationen. Ziel dieses Workshops war es, die Kinder zu ermutigen, für sich selbst und andere einzustehen, Verantwortung zu übernehmen und in schwierigen Situationen mutig zu handeln. Dabei stand die Selbstfürsorge im Mittelpunkt, denn nur wer auf sich acht-

gibt und sich selbst schützt, kann auch anderen beistehen und verantwortungsvoll handeln.

Es wurden verschiedene wichtige Verhaltensregeln vermittelt, die im Ernstfall helfen können, anderen zu helfen und sich selbst zu schützen. Dabei wurde besonders betont: „**Hilf, aber bringe dich nicht in Gefahr!**“ Es ist wichtig, bei einem Vorfall aufmerksam zu sein und zu helfen, ohne sich selbst in Gefahr zu bringen.

Die Schülerinnen und Schüler lernten außerdem, **bei Gefahr sofort die Polizei unter 110 zu rufen**, um professionelle Hilfe zu holen. Es wurde erklärt, dass schnelle und klare Kommunikation in solchen Situationen entscheidend ist. Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Zusammenarbeit: **Anderere um Mithilfe zu bitten** kann die Situation oft verbessern. Gemeinsam lässt sich mehr erreichen und es zeigt Mut, Unterstützung zu suchen.

Um Täter zu erkennen und später bei der Aufklärung zu helfen, wurde die Bedeutung der **Merkmale von Tätern** besprochen. Es ist hilfreich, sich **Merkmale wie Kleidung, Erscheinungsbild oder Fluchtwege** einzuprägen, um später bei der Beschreibung zu helfen.

Auch das Thema Opfer wurde behandelt: **Sich um Opfer zu kümmern** bedeutet, ihnen beizustehen, sie zu beruhigen und gegebenenfalls Unterstützung zu organisieren. Abschließend wurde die Bedeutung des **Aussagens als Zeuge** hervor-

gehoben: Wenn man Zeuge eines Vorfalls wird, sollte man **nicht schweigen**, sondern mutig aussagen, um den Vorfall aufzuklären und anderen zu helfen.

Der Projekttag hat gezeigt, dass Zivilcourage eine wichtige Verantwortung für jeden Einzelnen ist. Mutiges Handeln kann Leben retten und dazu beitragen, unsere Gemeinschaft sicherer zu machen.

Der Besuch eines Bauernhofs vermittelte den Kindern, woher unsere Lebensmittel kommen und wie wichtig nachhaltige und umweltfreundliche Landwirtschaft ist. Außerdem wurde das Bewusstsein für die Bedeutung regionaler Produkte gestärkt, was zu einem verantwortungsvollen Umgang mit Lebensmitteln führt. Das Thema gesunde Ernährung förderte das Bewusstsein für das eigene Wohlbefinden. Die Klassen hatten die Gelegenheit, eine spezielle Yoga-Stunde zu erleben. Diese wurde von einer erfahrenen Yoga-Lehrerin geleitet und bot die Möglichkeit, durch verschiedene Übungen zu lernen, wie wichtig es ist, auf sich selbst zu achten und die eigenen Bedürfnisse wahrzunehmen.

Insgesamt trug die Woche dazu bei, dass die Kinder ein Bewusstsein für eigene Verantwortung, Gesundheit, Umwelt und das soziale Miteinander entwickeln.





Das Ende der Grundschulzeit

In einem kleinen, aber feierlichen Rahmen wurden am letzten Schultag die Viertklässler aus der Grundschule entlassen. Alle Grundschüler versammelten sich in der Turnhalle, um gemeinsam mit den Viertklässlern deren Abschied aus der Grundschule zu feiern. Im Rahmen der Verabschiedung ehrte Frau Butzke die schnellsten Läuferinnen und Läufer der Grundschule. Anschließend gaben den Viertklässlern Frau Strobl als Schulleiterin und ihre Klassenlehrerinnen Frau Langsenlehner und Frau Paula viele Glückwünsche mit auf den Weg, denn alle Viertklässler treten nun an eine weiterführende Schule über – egal ob Gymnasium, Realschule oder Mittelschule. Zum Abschluss pflanzte die 4b einen von ihrer Klasse gespendeten Apfelbaum in den Schulgarten, damit sich alle folgenden Schüler an sie erinnern können und sich an dem Apfelbaum erfreuen. Dazu hatten sie Wünsche für die Rotter Schule an den Baum befestigt.

Einfach mal DANKE sagen

Unsere Schulfamilie will einfach nur mal Danke sagen an alle, die uns während eines Schuljahres so toll unterstützen. Dazu gehören die Elternbeiräte, die immer ein offenes Ohr haben; die Schüler- und Elternlotsen, die unsere Schulkinder sicher über die Straße bringen; beim REWE-Markt, der unseren Elternbeirat mit Obstspenden zu verschiedenen Anlässen unterstützt; die örtlichen Banken, bei denen es bei Anfragen bzgl. finanzieller Unterstützung kein Nein gibt; die vielen Firmen und Betriebe, die unseren „Großen“ im-

mer einen Praktikumsplatz zur Verfügung stellen bzw. auch eine Chance für eine Ausbildung bieten; den Vereinen, bei denen wir jederzeit anknöpfen dürfen; all diejenigen, die jetzt nicht explizit aufgeführt sind, aber trotzdem unserer Schule stets wohlgesonnen sind. Ohne sie wäre vieles für uns nicht zu stemmen.

Ein lachendes und ein weinendes Auge zum Abschied

Emotional verabschiedeten sich unsere Neuntklässler von „ihrer“ Rotter Schulzeit bei ihrer Abschlussfeier. Nach einer kurzen Ansprache und Segnung durch Pfarrer Kolberinnerte der Griesstätter Bürgermeister Robert Aßmus die Schülerinnen und Schüler an wichtige Meilensteine während der letzten fünf Jahre mit Corona-Pandemie, Container-Unterricht und dem Umzug in das neue Schulhaus. Er bedankte



sich dabei aber auch bei Eltern und Lehrern, ohne die so mancher sein Ziel eventuell nicht erreicht hätte. Im Anschluss hatten die Entlassschüler ein kurzes Programm vorbereitet, in dem ihre Lehrer Kinderfotos zuordnen mussten, den Lehrerinnen und Lehrern kleine Geschenke überreicht oder in einem Interview Stationen aus drei Jahren mit ihrem Klassenleiter Marc Helmentag Revue passiert wurden. Daraufhin würdigte auch die Rektorin Manuela Strobl die Leistungen ihrer Neuntklässler und überreichte die Prüfungs- und Abschlusszeugnisse. Erfreulicherweise konnten alle Jugendlichen ihren erfolgreichen Mittelschulabschluss bzw. 85 Prozent ihr Quali-Zeugnis in Empfang nehmen. Die drei Jahrgangsbesten Maxima Haneberg, Marlin Köhler und Valentina Maier wurden mit einem persönlichen Geschenk noch zusätzlich geehrt. Abschließend verabschiedete sich unsere 9. Klasse mit einem Lied von ihren Gästen. Bei dem anschließenden geselligen Zusammensein wurde noch so manche Anekdote ausgetauscht. Wir wünschen unseren „Ehemaligen“ auf ihrem nächsten Lebensabschnitt alles Gute.

Miteinander in neue Themenbereiche schnuppern

So oder so ähnlich lautete das Motto der Mint-Projekttag der Initiative Junge Forscherinnen und Forscher e.V. an der Mittelschule Rott am Inn. An zwei Präsenzveranstaltungen lernten die Schüler der 7. und 8. den großen Mint-Bereich kennen. Nachdem gesammelt wurde, welche Berufe überhaupt zum Bereich Mathematik, Informatik oder Natur- und Technik gehören, durften sie schließlich selbst tätig werden und an verschiedenen Stationen aus dem Bereich Gesundheit experimentieren. Sie führten u.a. Pulsmessungen durch, bestimmten mithilfe eines Luftballons das eigene Lungenvolumen, klebten

Fortsetzung auf Seite 15

Bestattungshilfe RIEDL
Persönliche Gestaltung von Trauerfeiern - Individuelle Bestattungsformen

Wasserburg Bestattungsvorsorge
Bahnhofsplatz 4

0 80 71 / 94 04 64 0

Wir beraten Sie in unseren Geschäftsräumen oder auch gerne bei Ihnen zu Hause!

Ebersberg	0 80 92 / 8 84 03
Edling	0 80 71 / 5 26 44 40
Rettenbach	0 80 39 / 13 45
Haag i. OB	0 80 72 / 37 48 48
Höhenkirchen/Sieg.	0 81 02 / 9 98 68 77
Taufkirchen b. München	0 89 / 62 17 15 50

Tag und Nacht erreichbar! www.bestattungshilfe-riedl.de

Denken Sie jetzt schon an Ihre Weihnachtsanzeige/Weihnachtsgruß für die November-Ausgabe!

Wir nehmen gerne jederzeit Ihren Anzeigen-Wunsch entgegen.

Die Druckerei
Schimansky & Weinbeck

info@diedruckerei.net
08094 90503-0

Orthopädische Einlagen
Prothesen Orthesen
Alltagshilfen

Ihr regionaler Ansprechpartner für Gesundheitsprodukte und Orthopädietechnik

Sanitätshaus Köck & Dengl
Am Eckfeld 6c
83543 Rott am Inn

Gesund & Fit
Kompressionsstrümpfe
Mobilität

Öffnungszeiten:
Mo- Do 8 - 17 Uhr
Fr 8 - 12 Uhr

Tel 08039/9014070
Fax 08039/90140720
rott@orthotreff.com

DHF
Präzisionsmechanik GmbH

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin:
CNC-Fräser (m/w/d)
mit abgeschlossener Berufsausbildung im Bereich Feinmechanik

Bewerbung bitte an:
DHF Präzisionsmechanik GmbH
Oberrainer Feld 41, 83104 Ostermünchen
Telefon: +49 (0)8067 90990-0, info@dhf-gmbh.de
www.dhf-gmbh.de

**Unser ganzer Stolz:
Die beste
Kfz-Versicherung**

Das sind Ihre Vorteile bei der HUK-COBURG

- ✓ niedrige Beiträge
- ✓ Top-Schadenservice
- ✓ Beratung in Ihrer Nähe

Kommen Sie vorbei. Wir beraten Sie gerne.

Vertrauensmann Reinhard Arbter
Moosham 8
83556 Griesstätt
Mobil 0176 39886114
reinhard.arbter@HUKvm.de

Vertrauensmann Hans Hangl
Stögerfeld 4
83543 Rott
Tel. 08039 2135
hans.hangl@HUKvm.de

FOCUS MONEY BESTER KFZ-VERSICHERER Serviceversicherer
Im Vergleich: 90 % aller Kfz-Versicherer
Ausgabe 36/2024

HUK



Elektroden auf und führten ein EKG durch oder nutzen Pipette und Messbecher, um den Glukosewert einer Flüssigkeit zu ermitteln.

Auch der zweite Projekttag wurde von den Schülern sehnsüchtig erwartet. Wieder stand hier der medizinische Bereich im Fokus. Mithilfe einer Rahmengeschichte sollten die Schüler Empathie für Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen gewinnen. Nachdem sie sich selbst den Daumen abklebten und so erfuhren, wie herausfordernd es nun war, selbst alltägliche Dinge zu meistern, durften sie anschließend mithilfe verschiedener Materialien selbst eine Prothese bauen. Beim Entwickeln des Hilfsmittels wurde nicht nur der Erfindergeist herausgefordert, sondern auch die mathematischen Kompetenzen geschult. Die für die Prothese verwendeten Materialien durften nämlich einen bestimmten, fiktiven Betrag nicht überschreiten!

Dank der abwechslungsreichen Stationen, der praktischen Aufgaben und der tollen Zusammenarbeit hatten nicht nur Technik-Fans, sondern auch die, die sonst eher weniger mit Naturwissenschaften am Hut haben, großen Spaß.

Wir bedanken uns herzlich bei der Initiative Junge Forscherinnen und Forscher e.V. für die Organisation und Durchführung – und bei unseren Schülerinnen und Schülern für ihren Forschergeist und Teamgeist! So macht Lernen Spaß!

10 Jahre PATEN Projekt Jugend in Arbeit im nördlichen Landkreis

Ein gewachsenes Ehrenamt

Jüngst durfte das Patenprojekt Jugend in Arbeit im nördlichen Landkreis Rosenheim sein 10-jähriges Jubiläum feiern. Im Rahmen unserer Schuljahresabschlussveranstaltung im Juli wurde dies natürlich gefeiert.

Seit Mai 2015 ist das Patenprojekt eine feste Einrichtung in den Mittelschulen Rott, Edling, Eiselfing und Wasserburg und aus dem Schulalltag nicht mehr wegzudenken. Viele Schüler konnten auf ihrem Weg ins Berufsleben mit Hilfe von ehrenamtlichen Paten unterstützt werden. Die 1:1 Betreuung, außerhalb der Unterrichtszeit bewirkte schon oft große Wunder, die man nicht erwartet hätte.

Obwohl wir natürlich auch dem Wandel der Zeit, mit sich verändernden Herausforderungen unterliegen, sind wir unserem Projekt-Ziel stets treu geblieben: Die Begleitung von Jugendlichen zu einem erfolgreichen Schulabschluss und/oder das Finden der für sie passenden Berufsausbildung steht für uns an erster Stelle.

Rund 40 ehrenamtliche Patinnen und Paten engagieren sich im nördlichen Landkreis mit viel Herzblut für ihre Schützlinge und freuen sich über die großen und kleinen Erfolge. Die Beratung und Betreuung der Patenschaften durch eine hauptamtliche Projektleitung ist selbstverständlich. Weiterhin gibt es regelmäßige interessante Fortbildungen, spannende Besichtigungen von Firmen und kollegiale Austauschtreffen.

Träger dieses Projektes ist die Rosenheimer Aktion für das Leben e.V. Mit der fachlichen Umsetzung wurde die Junge Arbeit Rosenheim beauftragt.

Werden auch Sie Teil, dieses wunderbaren Projektes! Kommen Sie zu uns und bauen Sie gemeinsam mit Jugendlichen an deren Zukunft.



Weitere Informationen zum Patenprojekt erhalten Sie unter www.patenprojekt-rosenheim.de, bei der regionalen Projektleitung, Frau Haidn, 01758/5521520, r.haidn@junge-arbeit-rosenheim.de oder der regionalen Koordinatorin, Silvia Dietinger, 0160/ 8847672, dietinger@web.de.

Anzeigen- u. Redaktionsschluss für November: Sa., 1. November 2025

ramerberg@die-druckerei.net

Kitzrettung Ramerberg e.V.



Aufregende Überraschung beim Ferienprogramm:

Wildvogel-Vorführung von Falkner Günther Dona

Wenn die Ramerberger Kitzretter und Jäger ihr Ferienprogramm für Kinder auflegen, dann ist eines garantiert: es wird ganz bestimmt kurzweilig und die vier Stunden vergehen wie im Nu! Denn viele Interessen werden angesprochen - spielerisch versteht sich.

Ein besseres Verständnis für den Wald und seine Tiere standen im Vordergrund, unterhaltsam präsentiert auf einem kleinen Spaziergang, bei dem natürlich die ausgebildeten Hunde nicht fehlen dürfen. Schließlich hieß das Motto in diesem Jahr „Wuff und Wald“.



Gut gelaunt machten sich die Kids und einige Kitzretter unter Führung von Bürgermeister, Jäger und oberstem Kitzretter Manfred Reithmeier auf den Weg. Gleich am Ausgangspunkt wartete bereits die erste Überraschung: da entsteht gerade ein

hohes Baumhaus für Kinder, das sie dann bald selbst fertigstellen dürfen. Und da fand sich schon der erste Uhu.

Alle paar Meter wartete, versteckt in den Bäumen, ein anderes Vogelpräparat - manche leicht zu erkennen, aber auch so ein klitzekleiner Vogel wie die Grasmücke. Die Kinder duften die Vögel ganz aus der Nähe sehen und manche sogar anfassen. Höhepunkt der Tierwelt waren natürlich ein Dachs und ein Fuchs, die lebensecht im Unterholz auftauchten.

Dackel „Zwieback“ gefiel es so gut, dass er noch eine Extra-Runde dranhängte, ehe er dann seine Kunststücke vorführte. Er raste durch eine lange enge Röhre und apportierte versteckte Köder. Am liebsten aber brachte er Frauchens Hut zurück vom Kopf einer mutigen Kindes. Ja, er hat sogar eine Kappe erobert, wobei der den lachenden Knaben erst umwerfen musste.

Interaktiv gestaltete sich die Drohnen-Vorführung:

eine Kindergruppe versteckte sich, und die andere ging mit der Drohne auf Suche, die allerdings nie lange dauerte.

Hungrig fielen alle über die bereitgestellten Würstl vom Grill, Salate und Süßigkeiten her, um sich dann so gestärkt am

Dartspiel zu versuchen oder gar mit dem Luftgewehr - unter strenger Bewachung und Anleitung - auf aufgehängte Ballons zu zielen. Rundum ein Heidenspaß für alle Kinder. Und manch einer entdeckte gar versteckte Talente: etwa das Blasen eines kleinen Jagdhorns.

Die größte Überraschung aber war die Vorführung von Falkner und Jäger Günther Dona und seiner Partnerin Stefanie, die mit zwei Vögeln angereist kamen: einem Harris Hawk und einem Wanderfalken. Da konnten die Kinder wirklich sehen, wie beeindruckend und schnell diese Tiere eine Wiese überfliegen auf der Suche nach Beute und wie zielsicher sie die am Federspiel angebrachten Köder fassten.

Falkner Dona erzählte von den verschiedenen Jagdarten der Vögel, ob sie mit den Greifen packen oder mit dem Schnabel, unter dem sie noch einen eigenen Zahn haben. Mit dem Tier auf dem Handschuh trat er dann ganz nahe an die beeindruckten Zuschauer heran, so dass jeder dem Wüstenbussard ins Auge blicken konnte.



Dieses Erlebnis fachte die Phantasie an, so dass man sich auch all die anderen als Attrappe präsentierten Vögel nun auch im wirklichen Leben gut vorstellen konnte.

Bilder: Thomas Kirchgraber



GARTENSERVICE
Langgassner GbR

Ihr Garten in besten Händen!

Ob Obstbaumschnitt, Gehölz- und Beetpflege,
Staudenbeetplanung oder Rasenmähen –
wir bringen Ihren Garten zum Strahlen!

☎ 0157 54061055

@ info@gartenservice-langgassner.de

Krieger- und Soldatenkameradschaft Ramerberg e. V.

Kriegsgräbersammlung

Die Kriegsgräbersammlung findet dieses Jahr erstmals an Allerheiligen statt. Dazu werden vor der Andacht um 14.00 Uhr an den Eingängen des Ramerberger Friedhofes Mitglieder des Ramerberger Veteranenvereins mit Sammelbüchsen stehen. Ihre Spenden werden zur Pflege der Kriegsgräber, Denkmäler und für die verantwortungsvolle historische Aufarbeitung verwendet. Durch diese erinnernden Arbeiten wird deutlich, welch hohen Preis der Frieden und die Würde des Einzelnen haben und welch globales Vermächtnis aus Leiden, Verlust und Überlebenswillen erwächst.

Die Ehrung der Kriegsteilnehmer am Kriegerdenkmal in Ramerberg findet dieses Jahr am Sonntag, 16. November statt. Aufstellung zum Kirchenzug ist um 08.30 beim Gasthaus Bichler in Ramerberg.

Anzeigen- u. Redaktionsschluss für November:
Sa., 1. November 2025

ramerberg@die-druckerei.net

Pfaffinger Kleidermarkt „Rund ums Kind“ für die Herbst-/ Wintersaison



Samstag, 20.09.2025
11:00 bis 13:00 Uhr
im **Gemeindesaal**
in **Pfaffing**

Baby- und Kinderkleidung bis Gr. 176, Schuhe, Kinderwagen/-sitze, Spielzeug, Tretfahrzeuge, Umstandsmode, Kinder-Stoffe, etc.

Informationen und Nummernvergabe für Verkäufer unter www.easybasar.de

Online-Erfassung **ab 20.08.2025** möglich.

Warenannahme: 19.09.2025 von 14:00 bis 16:00 Uhr

NEU: Jetzt auch EC-Kartenzahlung möglich!

Es gibt Kaffee & Kuchen – auch zum Mitnehmen!

Der Erlös kommt der Kinder- und Jugendarbeit der Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. in Wasserburg zugute!

Wir suchen Dich! Du möchtest Gutes tun und das Kleidermarkt-Team unterstützen? Dann melde Dich! Helfer profitieren von attraktiven „Zuckerl“ wie z. B. vorzeitigem Helferverkauf, keine Berechnung der Provision etc.

Kathi Neuberger 0176/63352689 oder per Mail unter rund-ums-kind-pfaffing@web.de



Fenster, Türen, Parkett
Innenausbau,
Altbauanierung
Baulemente
Rollläden, Wintergarten

Stefan Färber, Brandstätt 4a, 83533 Edling
Telefon 08076 / 96 88 Fax: 08076 / 88 72 77
Mobil 0172 / 9126442 E-Mail: Info@stefan-faerber.de
www.stefan-faerber.de



Meisterbetrieb der KFZ-Innung

Zellerreith
Schlossweg 2
83561 Ramerberg
Tel.: 08039-1875
Fax: 08039-4507
Mobil: 0179-6997327
Mobil: 0176-21063646

E-Mail: f.reithmeier@t-online.de



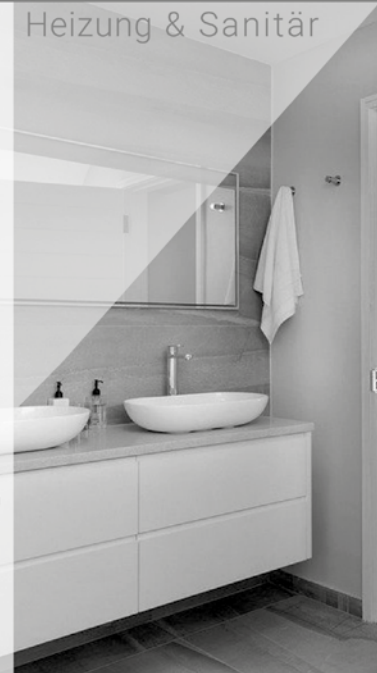
**Wir machen Ihr Auto
fit für den Winter
Preiswerte Winterreifen**

- DEKRA-Stützpunkt
Hauptuntersuchung (HU)
Unfallgutachten
- Unfallinstandsetzung
- Glas-Service
Steinschlagreparatur
- Reifendienst
- Klimaservice
- Achsvermessung
- Gutmann KFZ-Diagnose
- Abgasuntersuchung
- Reparaturen u. Wartung
- Ersatzteile u. Zubehör



Thomas Demmel
Heizung & Sanitär

- Zentralheizungen
- Solaranlagen
- Holzkesselanlagen
- Holzpelletsanlagen
- Hackschnitzelanlagen
- Wärmepumpen
- Ölheizungen
- Gasheizungen
- Brennwerttechnik
- Fußbodenheizungen
- Wandheizungen
- Sanitärinstallation
- Bäderrisierungen
- Regenwassernutzungsanlagen
- Wasserbehandlung
- Klimatechnik
- Kontrollierte
Wohnraumlüftungsanlage



Thomas Demmel GmbH

Hauptstraße 37 · 83539 Pfaffing · Tel.: 08076-1574 · Fax: 08076-8411
info@demmel-heizung.de · www.demmel-heizung.de



Baumschule - Gärtnerei
www.zaubergarten-ried.de

Reisach 8 • 83512 Wasserburg
Mo-Fr: 8 - 18 Uhr • Samstag: 8-14 Uhr
info@zaubergarten-ried.de
Tel. 08071 - 9 22 76 70

Apfelfest
27./28.09.2025
9 - 17 Uhr



Beerensträucher • ALTE und NEUE Obstsorten u.v.m.

Gewitter? Starkregen? Kellerüberflutung?

**WIR LASSEN
SIE NICHT
IM REGEN
STEHEN**

Hochwasserschutz für Kellerräume.

KOMPETENZZENTRUM KELLER
Am Hain 1-13 • 83561 Ramerberg
www.hain-system-bauteile.de



KELLER-
FENSTER,
LICHT-
SCHÄCHTE
UND MEHR...



NISSAN QASHQAI N-CONNECTA

Mit **e-POWER** 140 kW/190 PS



UPE inkl. Fracht € 44.090,-

€ 8.110,-¹ Hybridprämie

Aktionspreis € 35.980,-

oder

mit **1,99 %** für **€ 239,- mtl. leasen²**



7,9 sec von 0-100km/h
Induktives Smartphone-Ladegerät
360° Around View Monitor
18" Leichtmetallfelgen
Einparkautomatik
Pro Pilot Assistant
Klimaautomatik
Navigation

Nissan Qashqai e-POWER (Energieverbrauch komb.: 5,2l/100km; CO₂-Emissionen komb.: 116g/100km; CO₂-Klasse: D): ¹Sondernachlass bei Barzahlung auf sofort verfügbare Neuwagen bei Zulassung bis 14.10.2025. ²6.590 € Leasingsonderzahlung, Laufzeit 48 Monate, 48 Monate à 239 €, Fahrleistung 10.000 km p.a. Angebot von Nissan Financial Services, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Bonität vorausgesetzt. Nur gültig für Kaufverträge bis zum 14.10.25. Abbildung zeigt Sonderausstattung. Änderungen und Irrtum vorbehalten. Stand: August 2025



Autohaus MKM Huber GmbH
Eiselfinger Str. 4, 83512 Wasserburg
Tel.: 08071 9197-460
verkauf@zum-huber.de
www.zum-huber.de



Willst Du mich
Probe fahren?

Freiwillige Feuerwehr Ramerberg

Großzügige Spende an die Freiwillige Feuerwehr Ramerberg

Die Freiwillige Feuerwehr Ramerberg bedankt sich von ganzem Herzen bei Josef Maier sen. für eine außergewöhnlich großzügige Spende in Höhe von 5.000 Euro. Anlässlich des 150-jährigen Bestehens der Wehr überreichte der langjährige Unterstützer diesen bedeutenden Beitrag.



Diese hohe Finanzspritze ist für den Verein eine unschätzbare Hilfe, insbesondere für die Förderung des Vereinslebens und der Jugendarbeit. Schon in der Vergangenheit haben sich Josef „Sepp“ Maier und seine Familie durch ihr großes Engagement für die Feuerwehr hervorgetan.

Mehr als ein halbes Jahrhundert stellte Maier sen. den größten Teil seiner Freizeit der Ramerberger Wehr zur Verfügung. Ganze 45 Jahre war er aktiv im Die – unter anderem als Maschinist, Zeugwart, Gruppenführer und Kommandant. Bis zuletzt kümmerte er sich zudem mit großem Einsatz um die Pflege der Vereinschronik.

Die Freiwillige Feuerwehr Ramerberg ist stolz, einen so verdienten Ehrenkommandanten in ihren Reihen zu wissen, und spricht Herrn Maier sen. ihren herzlichsten Dank aus.

Neue Küche fürs Floriansstüberl der FFW Ramerberg



Nach fast 30 Jahren darf sich die Freiwillige Feuerwehr Ramerberg über eine neue Küche im Floriansstüberl freuen. Möglich wurde dies durch die großzügige Unterstützung des Einrichtungshauses WEKO, das eine Spende in Höhe von 2.636 Euro leistete. Ein besonderer Dank gilt außerdem Gemeinderat Bernd Stawiarski, der den Kontakt zur Firma initiierte.

Die offizielle Übergabe erfolgte nach dem Einbau der neuen Küche im Feuerwehrhaus. Lieferung und Montage wurden von WEKO übernommen. Ein ausdrückliches Lob verdient dabei das Montage-Team, das durch seine ausgezeichnete Arbeit überzeugte.

Vorausgegangen waren umfangreiche Vorbereitungen seitens der

Feuerwehrmitglieder: Sie rissen die alte Küche heraus, erneuerten Wasser- und Elektroinstallationen, verputzten und strichen die Wände – alles in ehrenamtlicher Eigenleistung.

Die Freiwillige Feuerwehr Ramerberg bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten für ihren Einsatz und die großartige Unterstützung, durch die das Floriansstüberl in neuem Glanz erstrahlt.



Ramerberger Frauen e.V.

Kräuterbüschl binden für wohltätige Zwecke

Auch dieses Jahr trafen sich einige fleißige Damen des Ramerberger Frauen e.V., um gemeinsam aus den verschiedensten Kräutern und Blumen wunderschöne Kräuterbüschl zu binden. An dieser Stelle ein herzliches Vergelt's Gott für die zahlreich gesammelten Kräuterspenden und natürlich fürs Mithelfen beim Binden.



Die fertigen Büschl, die am Ende noch mit verschiedenen Sprüchen und Lebensweisheiten geziert wurden, weihte Pfarrer Andreas Kolb im Gottesdienst zu Mariä Himmelfahrt. Danach verteilte man die bunten Sträuße gegen eine kleine Geldspende. Der Erlös geht wie immer an wohltätige Zwecke.

Zwei Jubilarinnen zum Geburtstag gratuliert



Im Juli und August durften wir zwei runde Geburtstage mit unseren Mitgliedern Anneliese Untergehrer aus Schwarzöd und Elisabeth Eutermoser aus Oberfarrach feiern. Unsere Anneliese, die immer noch fleißig Socken strickt und diese auch immer am Ramerberger Wintermarkt zum Verkauf

anbietet, wurde 75 Jahre und unserer Elisabeth durften wir zum 80. Geburtstag gratulieren. Wir überreichten jeweils einen kleinen Blumenstock mit Gutscheinen und wünschten ihnen alles Gute und viel Gesundheit. Bei einer gemütlichen Kaffeerunde verbrachten wir einen netten Nachmittag zusammen.



Einladung zur Jahreshauptversammlung des Ramerberger Frauen e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Liebe Mitglieder und auch Interessierte,
zu unserer alljährlichen Mitgliederversammlung laden wir Euch herzlich ein

am Donnerstag, 23.10.2025 19.30 Uhr
im Gasthaus Esterer in Zellerreit

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung
3. Gedenken an verstorbene Mitglieder
4. Vorstandsbericht mit Schriftführerbericht
5. Bericht der Kassiererin
6. Stellungnahme der Kassenprüfer
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Ausblick auf anstehende Veranstaltungen
9. Ehrung der Gründungsmitglieder ehemals „kfd“ (40 Jahre)
10. Wünsche und Anträge

Auf Euer Kommen freut sich die Vorstandschaft des Ramerberger Frauen e.V.



RAMERBERGER WINTERMARKT
AM SAMSTAG, DEN 22.II.2025
VON 14:00–22:00 UHR IM UND RUND UM'S
GEMEINDEHAUS RAMERBERG
(WARENVERKAUFSSTÄNDE BIS 20 UHR)

- * über 30 Verkaufsstände mit regionalen Verkäufern und selbstgemachten Produkten
- * Tattoos und Kinderschminken
- * 14 Uhr: Jugendkapelle Rott am Inn
- * 15 Uhr: Zaubershow mit Magic Alex (bei schlechtem Wetter im Pfarrheim)
- * 15 Uhr: Almarasch-Musi aus Emmering

Für das leibliche Wohl sorgen die Ramerberger Vereine
veranstaltender Verein:



Leonhardiritt in Graben
am Samstag,
8. November
2025

Andacht an der Kapelle
in Graben um 14 Uhr
(Gemeinde Pfaffing)
anschließend Umritt
und Segnung der
Pferde, Kutschen
und Festwägen

Auskunft bei Bruno Hiebl
08071-40104 / 0176-87374423

**Für das leibliche Wohl sorgt
der Ramerberger Frauen e.V.**



Sport

Einladung zum Zellerreiter Herbstwaldlauf am 11. Oktober 2025

Der Zellerreiter Herbstwaldlauf ist einer der ältesten Volksläufe im Chiemgau und wird seit den Gründungsjahren des WSV jedes Jahr im Oktober veranstaltet. Ein echtes Läufer-Schmankerl für alle, die einen Lauf in familiärer Atmosphäre genießen wollen. Unsere landschaftlich reizvollen Rundkurse durch die Zellerreiter Wälder haben mit den Laufstrecken von Crosslauf über Fitnesslauf, Walking und Schülerläufe einiges zu bieten und warten auf euch!

Der WSV Zellerreit lädt alle Läuferinnen und Läufer ganz herzlich zum Herbstwaldlauf am 11. Oktober 2025 ein!

Unsere Waldlauf-Strecken:



200 m Bambini
600 m Kinder- & Schüler /-innen
2000 m Schüler /-innen
5000 m Jugend- & Fitnesslauf
5000 m Walking
7500 m Franz Maier Hauptlauf
7500 m Staffellauf (Mixed-Staffeln, 3 x 2500m)
90' Waldlauf Challenge

Noch bis zum 09. Oktober 2025 kann man sich unter **www.wsv-zellerreit.de/zellerreiter-herbstwaldlauf** anmelden. Nachmeldungen sind vor Ort bis zu einer halben Stunde vor dem jeweiligen Start gegen eine Nachmeldegebühr von 2 € möglich.

Veronika Urban, Sportliche Leitung WSV Zellerreit e. V.



Fehlerbilder

Im rechten Bild haben sich 10 Fehler eingeschlichen. Kannst Du alle finden?



**Pfaffinger
Blumenecke**
Moderne Floristik • Brautsträuße Dekorationen • Trauerschmuck

Hauptstraße 31 • 83539 Pfaffing
Telefon 08076/886110
Inh. Cornelia Weinheimer



Öffnungszeiten:
Montag - Freitag
9 - 12.30 und 14.30 - 18 Uhr
Mittwoch/Nachmittag geschlossen!
Samstag 8 - 12.30 Uhr

SERVICEPARTNER

ServicePartnerKainz GmbH
TV, Multimedia, Hausgeräte ... persönlich.



Kim glei
wieda, I bi beim
Kainz und
kaaf wos
gscheids!

info@sp-kainz.com www.sp-kainz.com

Roßhart 12 - 83533 Edling
Tel.: 0 80 71 / 9 32 10 - Fax: 0 80 71 / 9 32 12

SERVICEPARTNER



**Bitte wenden Sie sich
an die Gemeinde**

„Lob, Kritik, Anregungen – Sprechen wir
darüber! Ich freue mich auf Sie.“

Ihr Erster Bürgermeister Ramerberg,
Manfred Reithmeier

Sie können jederzeit einen Termin nach Wunsch
mit mir vereinbaren. Sie erreichen mich unter:
E-Mail: manfred.reithmeier@rothinn.de
Telefon: 08039-5588 Mobil: 0170-2005049

Sitzungstermine

Beginn immer um 19:00 Uhr im Gemeindehaus

16.09.2025
14.10.2025
04.11.2025

Die kommenden Termine für die nächsten Gemeinderats-Sitzungen finden Sie ebenfalls bei uns auf der Gemeindehomepage www.ramerberg.de. Klicken Sie hierzu im Menü auf den Punkt **„Bürgerservice & Politik“** und dann auf den Unterpunkt: **„Gemeinderat“** und dann auf **„Sitzungskalender“**.

Bauausschuss-Sitzungen werden gesondert bekannt gegeben. Bitte entnehmen Sie diese Information von unserer Internetseite: www.ramerberg.de und aus dem Schaukasten.

Bürgerversammlung

22.10.2025 um 19:00 Uhr im Gasthaus Esterer

Müllabfuhrtermine für den Hausmüll

17.09.2025 · 01.10.2025 · 15.10.2025
29.10.2025 · 12.11.2025

Abfallplan für die Blaue Tonne

01.10.2025 · 29.10.2025

Öffnungszeiten der Gemeinde Ramerberg (VG) *

Dienstag 14:00 – 17:00

Donnerstag 14:00 – 18:00

E-Mail: gemeinde@ramerberg.de

www.ramerberg.de

Telefon: **08039 5588**

* Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung möglich!

VG Rott a. Inn *

Montag 8:00 – 12:00 Uhr

Dienstag 8:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 8:00 – 12:00 Uhr

14:00 – 18:00 Uhr

Freitag 8:00 – 12:00 Uhr

Neue Öffnungszeiten Wertstoffhof Ramerberg (Anger):

Mittwoch 9:00 – 11:00 Uhr

Donnerstag 17:00 – 19:00 Uhr

Samstag (ab sofort 1 Std. länger) 9:00 – 12:00 Uhr

Telefon: **08039 1833**

Gemeindearbeiter (Notfall): 0173 9862846

Wasserwart (Notfall): 08039 8279066

Kindergarten Ramerberg: 08039 3180

Kinderkrippe Ramerberg: 08039 8279064

Rufnummern unserer Gemeindebeauftragten

Jugendbeauftragter

Max Jaroljmek, Tel. 08039 8279880

Seniorenbeauftragte

Inge Seltmann, Tel. 08039 3787

Behindertenbeauftragte

Nicole Breitkopf, Tel. 0171 7488719

Telefonnummern Notfall

Polizei **110**

Feuerwehr **112**

Rettungsdienst / Notarzt **112**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst **116117**

Giftnotruf München **089 19240**

Impressum

Gemeinsame Herausgeber:

Gemeinde Ramerberg

Rotter Straße 2 · 83561 Ramerberg

Die Druckerei Schimansky & Weinbeck GmbH & Co. KG

Albachinger Str. 2 a

83539 Pfaffing OT Forsting

Telefon: 08094 90503-0

E-Mail: ramerberg@diedruckerei.net

Verantwortlich für den amtlichen Teil und

die Mitteilungen aus dem Rathaus;

S. 2 bis S. 6

Verantwortlich für die einzelnen Beiträge sind die

jeweiligen Vereine oder Einrichtungen

Anzeigen:

Die Druckerei Schimansky & Weinbeck GmbH & Co. KG

E-Mail: info@diedruckerei.net

Telefon: 08094 90503-0

Druck:

Die Druckerei Schimansky & Weinbeck GmbH & Co. KG

Auflage: 700 Stück

Die (auch auszugsweise) Vervielfältigung und Veröffentlichung in anderen Medien ist aus urheber- und datenschutzrechtlichen Gründen nicht gestattet.

Das Gemeindeblatt erscheint seit September 2011 alle zwei Monate und wird kostenlos an alle Haushalte der Gemeinde verteilt.

Titelfoto: Markus Gerer

Anzeigen- und Redaktionsschluss für November 2025: Samstag, 01.11.2025

**SKODA****130**
JAHRE**Feiern Sie mit uns am
13. September****LET'S
CELEBRATE****ŠKODA FEIERT
130 JAHRE****130 | PAKET¹**
JAHRE**5 JAHRE GARANTIE
WARTUNG & INSPEKTION**

Škoda feiert 130 Jahre – und Sie bekommen die Geschenke.

130 Jahre Innovation und Fahrspaß. Sichern Sie sich exklusive Specials, mit denen es noch mehr Spaß macht, in einem Škoda unterwegs zu sein. Profitieren Sie beispielsweise beim Kauf eines Neuwagens von unserem 130 Jahre Paket¹, mit **5 Jahren Garantie** sowie **Wartung und Inspektion** zu attraktiven Konditionen!

¹ Das 130 Jahre Paket besteht aus einer **Škoda Anschlussgarantie** und **Wartung & Inspektion**. Bei der enthaltenen **Škoda Anschlussgarantie** handelt es sich um eine 36-monatige Garantieverlängerung im Anschluss an die zweijährige Neuwagengarantie der Škoda Auto a.s., mit Sitz in: tř. Václava Klementa 869, Mladá Boleslav II, PLZ: 293 01, Mladá Boleslav, Tschechische Republik, bei einer maximalen Gesamtfahrleistung von 100.000 km innerhalb des Garantiezeitraums. Die Leistungen entsprechen, mit Ausnahme der Lack- und Karosserieggarantie sowie der Škoda Garantie für Hochvoltbatterien in BEV- und PHEV-Fahrzeugen, dem Umfang der Neuwagengarantie. **Wartung & Inspektion** ist ein Angebot der Škoda Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig. Wir berechnen gern ein aktuelles Angebot für das **130 Jahre Paket** für Sie. Das **130 Jahre Paket** ist erhältlich für Privatkunden bei Abschluss eines Kauf-, Leasing- oder Finanzierungsvertrags für Škoda Neuwagenmodelle im Zeitraum vom 01.08.–30.09.2025. Nicht kombinierbar mit weiteren ausgewählten Sonderaktionen oder Sonderkonditionen. Mehr Details zur **Škoda Anschlussgarantie** sowie **Wartung & Inspektion** erhalten Sie bei uns.

Autohaus Huber GmbH
Eiselfinger Straße 7 | 83512 Wasserburg | T 08071 9207-0
Whatsapp-Service: 0174 85168-11 | www.zum-huber.de

**Huber**
AUTOHAUS**60**
JAHRE
★
AUTOHAUS
HUBER